



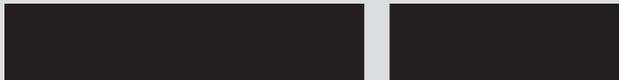
Ludwig Boltzmann-Institut
für Kriegsfolgen-Forschung

CLUSTER GESCHICHTE

Graz – Wien – Raabs



ÖSTERREICHISCHE
BOTSCHAFT
BERLIN



B E R L I N E R M A U E R

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

für die Auflösung der ehemaligen
Staatssicherheit (MfS)



Träger der Gedenkstätte

Museum in der „Runden Ecke“ mit
dem Museum im Stasi-Bunker



Hannah-Arendt-Institut

für Totalitarismusforschung e.V. an der
Technischen Universität Dresden



Stiftung
**Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland**



METROPOL

Metropol-Verlag • Ansbacher Str. 70 • D-10777 Berlin
www.metropol-verlag.de

BUCHVORSTELLUNGEN

Stefan Karner – Mark Kramer – Peter Ruggenthaler – Manfred Wilke
Alexander Bezborodov – Viktor Iščenko – Olga Pavlenko – Efim Pivovarov –
Michail Prozumenščikov – Natalja Tomilina – Alexander Tschubarjan (Hg.)

Der Kreml und die deutsche Wiedervereinigung 1990



Kriegsfolgen-Forschung

 METROPOL

Stefan Karner • Mark Kramer • Peter Ruggenthaler • Manfred Wilke u. a. (Hg.):
Der Kreml und die deutsche Wiedervereinigung 1990 • ca. 364 Seiten • 24 € •
ISBN 978-3-86331-254-1

Der Fall der Berliner Mauer 1989 und die deutsche Wiedervereinigung 1990 haben die Landkarte Zentraleuropas nachhaltig verändert: politisch, wirtschaftlich, militärisch. Die NATO rückte bis an die polnische Grenze. Warum stimmte Gorbatschow einer NATO-Mitgliedschaft des vereinten Deutschland zu? Mit dem Zerfall des Warschauer Paktes entstand an der Peripherie der Sowjetunion ein militärisches Machtvakuum. Wie weit würde sich die NATO nach Osten schieben?

Gab es eine Zusicherung des Westens, die NATO nicht weiter nach Osten auszuweiten? Wie reagierten die USA, Großbritannien und Frankreich? Welchen Preis forderte man von Deutschland? Bush sen., Gorbatschow, Kohl, Thatcher und Mitterrand waren die Big Player. Sie entschieden. Doch auf welcher Grundlage, auf welchen Annahmen?

Neue russische Dokumente aus den Schaltzentren sowjetischer Politik, verschollen geglaubte Tagebuch-Notizen politischer Berater der Kremelführung, die Aufzeichnungen der Gespräche und Interventionen führender deutscher Oppositionspolitiker in Moskau gegen die Linie Kohls machen deutlich, wie schmal der Grat war, auf dem die Vereinigung schließlich gelang.

BUCHVORSTELLUNGEN

Montag, 7. September, 19⁰⁰

Österreichische Botschaft Berlin

Stauffenbergstr. 1, 10785 Berlin

Begrüßung: Botschafter Dr. Nikolaus Marschik

Vorstellung und Diskussion mit Prof. Horst Teltschik, Prof. Horst Möller und den Herausgebern Stefan Karner, Peter Ruggenthaler und Manfred Wilke.

Anmeldung: berlin-ob@bmeia.gv.at (Tel.: 030/20287-161)

Dienstag, 8. September, 19⁰⁰

Besucherzentrum der Gedenkstätte

Berliner Mauer,

Bernauer Str. 119, 13355 Berlin

Begrüßung: Dir. Prof. Dr. Axel Klausmeier

Buchvorstellung und Diskussion mit Minister a. D. Markus Meckel und den Herausgebern Stefan Karner, Peter Ruggenthaler und Manfred Wilke.

Mittwoch, 9. September, 19⁰⁰

Bürgerkomitee Leipzig

Dittrichring 24, 04109 Leipzig

Buchvorstellung und Diskussion mit

Prof. Günther Heydemann, HAIT Dresden, und den Herausgebern Stefan Karner, Peter Ruggenthaler und Manfred Wilke.

Donnerstag, 10. September, 19⁰⁰

Haus der Geschichte

der Bundesrepublik Deutschland

Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

Begrüßung: Präsident Prof. Hans Walter Hütter

Buchvorstellung und Diskussion mit Wolfgang Bergsdorf, ehem. Mitarbeiter von Helmut Kohl, Prof. Dr. Hanns Jürgen Küsters und den Herausgebern Stefan Karner, Peter Ruggenthaler und Manfred Wilke.

Anmeldung: strassberger@hdg.de (Frau Straßberger)

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.